

Aktion ALU - Aus Liebe zur Umwelt

Für uns Abfall - für Servir Lebensqualität

Lennestadt. Die Schüler des Gymnasiums "Maria Königin" sammeln weiterhin Alu für Straßenkinder in Brasilien.

Wieder einmal ist es so eng. Jeder weitere Alu-Ballen aus der Presse bringt die Schülerinnen und Schüler des Servir e.V. am Gymnasiums Maria Königin in logistische Schwierigkeiten. Nichts geht mehr, die alte Scheune birst aus allen Fugen. Höchste Zeit, für eine neue Auslieferung.



Oft mühselige und manchmal gar nicht so appetitliche Kleinarbeit investieren die Gymnasiasten für den guten Zweck

Es ist die vierzehnte, seitdem das Projekt ALU - Aus Liebe zur Umwelt - im Juni 1989 in den Stil gestoßen wurde. Noch immer, 17 Jahre danach, sortieren die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Maria Königin in Vertretungsstunden bzw. in freiwilligen Arbeitseinsätzen all das, was an den Sammelstellen in der Stadt abgegeben wird. Und das ist nicht nur Aluminium: Schuhe, Kleidung, faulende Lebensmittel aller Art, zerfließende Bananenschalen, Knochen, Batterien, all das macht die Arbeit für die Beteiligten manchmal zum Albtraum. Unglaubliche Mengen von Teelichtbehältern aus den Kirchen des Dekanats tun ihr übriges dazu - zwanzig, dreißig große Müllsäcke jährlich und jeder Teelichtbehälter muss in Handarbeit vom Dochtalter und Wachs befreit werden. Doch die Schüler lassen sich nicht abschrecken und machen weiter, denn sie wissen, ihr Einsatz ist sinnvoll.

Letzte Woche brachte ein Container der Fa. Egon Behle erneut kostenlos die "Ernte" von zwei Jahren - 2.200 Kilo sorgsam zu Ballen gepresste Joghurt-Deckel, Teelichter und anderes - zur Fa. Otto Hees in Olsberg. Insgesamt wurden bis jetzt 30.740 kg abgeliefert. Über 44.000 Euro hat die Aktion ALU bis jetzt für die Kindertagesstätte Servir und andere Projekte in Januaria, Brasilien, gebracht; eine große Hilfe in einer Gegend, wo das Durchschnittseinkommen einer Familie bei allenfalls 100 Euro im Monat liegt.

Doch nicht nur der finanzielle Aspekt und die damit verbundene Hilfe ist wichtig. Aluminium ist zwar im Gegensatz zu Gold oder Silber kein wertvolles Erz, aber die Erschließung des Aluminiums aus dem Ausgangsmaterial Bauxit ist neben der damit verbundenen Umweltbelastung vor allem ein extrem energieaufwendiger Prozess. Dieser Energiebedarf ist beim Recycling zehn Mal geringer. Aluminium ist deshalb ein besonderer Wertstoff, den man nicht achtlos in den Müll werfen sollte. Es lohnt sich weiter zu sammeln und weiter zu sortieren.



Zu Blöcken gepresst geht das Aluminium auf die Reise und bringt Geld in die Spendenkasse

Um den Schülern das Sortieren zu erleichtern, hier noch einmal die Hinweise, welche Artikel bedenkenlos gesammelt werden können: Deckel von Joghurt-Bechern, Haushaltsfolien aus Alu, Essgeschirr von Tiefkühl-Fertiggerichten, einige Getränke- und Fischdosen, Teelichtbehälter. Bei letzteren sollte man unbedingt den Dochtalter aus Eisen und den restlichen Wachs entfernen. Bei Getränkedosen und Dosen von Eingemachten hilft der Magnetttest. Diese sind nur dann aus Aluminium, wenn sie nicht von einem Magneten angezogen werden, bzw. das chemische Zeichen für Aluminium (Al) tragen. Die erforderlichen Magnete befinden sich z.B. häufig an Schranktüren.

Auf keinem Fall in die Sammeltüte gehören alle Tütenbehältnisse. Sie sehen häufig wie Aluminium aus, sind aber aus Kunststoff. Zu dieser Gruppe gehören z.B. Getränketüten, Kaffee- oder Haferflockentüten, Picco-Cappucino Tüten und andere. Auch Tablettenfilme, aus denen man die Tabletten herausdrückt, sind nur einseitig mit einer dünnen Aluminiumfolie beschichtet und daher nicht geeignet.

Es versteht sich von selbst, dass die Teile sauber sein müssen. Dabei sollte man sie jedoch nicht mit eigens für diesen Zweck erwärmtem Wasser reinigen. Sinnvoll ist nur die Reinigung am Ende eines Geschirrspülvorgangs oder in der Spülmaschine zusammen mit dem Geschirr.

Die Sammelstellen in Lennestadt - Althenhudem sind die Geschäfte Norbert Cordes und Hit; in der Gemeinde Kirchhundem der Kaufpark. In allen Sammelstellen erhalten Sie bei Bedarf auch einen ausführlichen Handzettel zum Thema "Sammeln von Aluminium".

→ [Tips zum Sammeln von Aluminium](#)

Quelle: [Westfalenpost](#) - 04. Oktober 2006

Westfalenpost